

# Gemüseernte

Kalenderjahr 2024

Endgültige Ergebnisse

## **Impressum**

### **Auskünfte**

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen bei Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst zur Verfügung:

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-7070

E-Mail: [info@statistik.gv.at](mailto:info@statistik.gv.at)

Fax: +43 1 711 28-7728

### **Herausgeberin und Herstellerin**

STATISTIK AUSTRIA

Bundesanstalt Statistik Österreich

1110 Wien

Guglgasse 13

### **Für den Inhalt verantwortlich**

Direktion Raumwirtschaft

Land- und Forstwirtschaft, VIS – Pflanzliche Produktion

Tel.: +43 1 711 28-7253

E-Mail: [pflanzen@statistik.gv.at](mailto:pflanzen@statistik.gv.at)

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) vorbehalten. Bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ ist es gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu bearbeiten. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung von Dateninhalten wie Tabellen, Grafiken oder Texten ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Inhalte bearbeitet wurden.

© STATISTIK AUSTRIA

Wien 2024

## **Inhalt**

<b>Impressum .....</b>	<b>2</b>
<b>Inhalt .....</b>	<b>3</b>
<b>Gemüseernte 2024 – Endgültige Ergebnisse .....</b>	<b>4</b>
Fruchtgemüse.....	4
Kohl-, Blatt- und Stängelgemüse.....	6
Hülsenfrüchte, Wurzel- und Zwiebelgemüse.....	7
Grafiken.....	10
<b>Anhang .....</b>	<b>12</b>
<b>Tabellenverzeichnis .....</b>	<b>13</b>
<b>Grafikverzeichnis.....</b>	<b>14</b>

# Gemüseernte 2024 – Endgültige Ergebnisse

Die Gesamterntemenge an Feld- und Gartenbaugemüse belief sich auf 667 700 Tonnen, womit eine höhere Ernte als 2023 erzielt wurde (+3 %). Die Anbaufläche blieb gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert (+/-0 %). Damit lag die Produktion auch über dem Fünfjahresmittel (+2 %). Die Saison war von Hitze und Trockenheit, phasenweise aber auch von Unwetterereignissen und Starkregen geprägt, was teils empfindliche Qualitätseinbußen verursachte. Während jedoch bei Kohl-, Blatt und Stängelgemüse die Erntemenge trotz Flächenanstiegs auf niedrigem Niveau konstant blieb, konnten bei Fruchtgemüse und der Gruppe Hülsenfrüchte, Wurzel- und Zwiebelgemüse aufgrund der hohen Ertragslage Zuwächse verzeichnet werden.

## Fruchtgemüse

Die Fruchtgemüseernte betrug 169 300 Tonnen und lag damit bei kaum veränderter Anbaufläche 3 % über Vorjahresniveau, womit auch zum Fünfjahresdurchschnitt ein leichtes Plus erzielt wurde (+3 %). Das ausgesprochen warme Frühjahr sorgte für einen zeitigen Saisonstart, wovon die meisten Fruchtgemüsearten profitierten. An Tomaten wurden trotz Flächenreduktion 58 100 Tonnen produziert (+2 % zu 2023). 81 % davon waren Rispenparadeiser. Deutlich höhere Erträge als im Vorjahr wurden auch bei Gurken erzielt, aufgrund des Flächenverlustes im geschützten Anbau wegen Betriebsauffassungen in Wien blieb die Ernte aber mit 43 000 Tonnen unter Vorjahresniveau (-1 %). Gurken aus geschütztem Anbau erreichten 32 800 Tonnen (-4 % zu 2023) und machten damit über drei Viertel (76 %) der gesamten Gurkenproduktion aus. Der Anbau von Einlegegurken, die hauptsächlich in Oberösterreich kultiviert wurden, blieb weitgehend stabil (-1 % zu 2023) und es konnten aufgrund der ausgesprochen hohen Erträge 9 300 Tonnen geerntet werden (+14 % zu 2023). Bei Paprika war ebenfalls eine Produktionssteigerung von 4 % auf 13 700 Tonnen zu verzeichnen. Davon stammten 97 % aus Anbau unter Glas und Folie, wovon wiederum knapp drei Viertel der bunten Varietät zugehörig war. Die Fläche von Zuckermais nahm um 6 % ab und die Produktionsmenge lag mit 17 200 Tonnen noch deutlicher unter der von 2023 (-9 %). Speisekürbis erfuhr nach leichtem Flächenrückgang im Vorjahr wieder einen Aufschwung und erreichte, auch dank sehr guter Erträge, eine neue Rekordproduktion von 25 600 Tonnen (+23 % zu 2023). Die Anbaufläche von Zucchini ging etwas zurück, lieferte mit 7 300 Tonnen aber dennoch eine höhere Produktionsmenge als im Vorjahr (+3 %). Starke Flächenzugewinne waren hingegen erneut bei Melonen, vorwiegend Wassermelonen, zu verzeichnen (+11 % zu 2023), die dadurch mit einem neuen Spitzenwert von 2 400 Tonnen (+7 %) punkten konnten.

**Tabelle 1 Fruchtgemüseernte 2024 – Anbauflächen, Ertrag und Produktion**

Kultur	Anbaufläche in ha <sup>1</sup>	Ertrag in dt/ha	Produktion in Tonnen	Veränderung der Produktion zum Vorjahr in %	Veränderung der Produktion zum Fünfjahresmittel in %
Gurken zusammen	326	-	42 997	-1,0	-5,2
Einlegegurken	143	648	9 274	13,8	-2,2
Glashausgurken	161	2 042	32 793	-4,4	-6,2
Feldgurken (Freilandgurken)	22	415	930	-2,9	-1,5
Paprika zusammen	127	-	13 749	4,0	-2,0
Paprika bunt – Freiland inkl. Capia	8	264	201	0,8	-10,4
Paprika bunt – Glas/Folie	80	1 237	9 869	2,3	-4,4
Paprika grün – Freiland	8	244	200	1,2	-16,4
Paprika grün – Glas/Folie	31	1 122	3 480	9,4	7,2
Pfefferoni	11	267	301	14,5	0,4
Tomaten zusammen	196	-	58 099	2,0	-0,1
Tomaten im Freiland	16	370	581	5,2	28,1
Rispen Tomaten unter Glas/Folie	111	4 266	47 315	1,6	-0,6
Sonstige Tomaten unter Glas/Folie	70	1 464	10 203	4,0	1,0
Zucchini	177	412	7 300	2,6	-0,3
Speisekürbis	803	319	25 614	23,3	23,8
Melanzani	13	1 259	1 655	33,0	11,7
Melone	65	372	2 413	6,6	24,9
Zuckermais	904	190	17 210	-9,4	8,6
<b>Fruchtgemüse</b>	<b>2 622</b>	<b>-</b>	<b>169 339</b>	<b>3,1</b>	<b>2,6</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA, Ernteerhebung. – Der Anbau unter Glas und Folie umfasst Glashäuser und begehbare Folientunnel. – Rundungsdifferenzen technisch bedingt. – 1 Dezitonne (dt) = 100 kg.

1) Erntefläche inkl. Mehrfachnutzung; Schätzungen der Landwirtschaftskammern und Erzeuger:innengenossenschaften sowie STAT auf Basis der Gartenbau- und Feldgemüseanbauerhebung 2020.

## Kohl-, Blatt- und Stängelgemüse

Die Ernte von Kohl-, Blatt- und Stängelgemüse bewegte sich mit 137 300 Tonnen im Vorjahresbereich (+/-0 %) und blieb damit unter dem Fünfjahresmittel (-3 %). Wetterbedingte Einbußen wie Hitze- und Trockenschäden im Sommer, aber auch vermehrter Pilz- und Schädlingsdruck bis hin zu Hochwasserschäden machte den Freilandkulturen mit Flächen- und Ertragsausfällen zu schaffen. Salat, der 35 % dieser Produktgruppe ausmachte, büßte 5 % der Fläche ein und es ergab sich eine reduzierte Produktionsmenge von 47 400 Tonnen (-11 % zu 2023), was 5 % unter dem Fünfjahresdurchschnitt lag. Besonders die Wiener Salatfläche wurde aufgrund des Befalls mit dem trockenliebenden Baumwollkapselwurm stark in Mitleidenschaft gezogen. Bei Kraut ging die Fläche deutlich moderater um 2 % zurück und die Erntemenge fiel aufgrund schlechter Qualitäten auf 35 900 Tonnen (-8 % zu 2023). Chinakohl erreichte auf konstanter Fläche eine Produktion von 11 700 Tonnen (-1 % zum Vorjahr). Die Spinatfläche stieg nach dem Tief der letzten beiden Jahre wieder stark an (+56 %) und lieferte bei ausgezeichnetem Ertrag eine hervorragende Produktionsmenge von 14 400 Tonnen (+86 % zu 2023). Auch Spargel profitierte vom warmen Frühjahr und erzielte eine Ernte von 2 700 Tonnen (+17 % zu 2023).

**Tabelle 2 Kohl-, Blatt- und Stängelgemüse 2024 – Anbauflächen, Ertrag und Produktion**

Kultur	Anbaufläche in ha <sup>1</sup>	Ertrag in dt/ha	Produktion in Tonnen	Veränderung der Produktion zum Vorjahr in %	Veränderung der Produktion zum Fünfjahresmittel in %
Brokkoli	177	168	2 969	-0,4	3,7
Chinakohl	237	495	11 733	-1,2	-24,3
Karfiol	168	267	4 478	4,1	7,8
Kohl	43	322	1 371	5,7	-23,6
Kohlrabi	140	269	3 768	6,2	4,8
Kraut zusammen	721	-	35 901	-7,5	-11,1
Industriekraut	211	536	11 278	-13,5	-16,4
Rotkraut	99	501	4 959	-12,2	-9,3
Frisch- und Lagerkraut	411	478	19 664	-2,3	-8,2
Kohlsprossen	57	141	811	-1,3	28,5
Salate zusammen	1 636	-	47 417	-11,2	-5,0
Bummerlsalat	736	302	22 265	-11,9	-1,0
Chicoree und Radicchio	62	301	1 858	2,7	12,6

Kultur	Anbaufläche in ha <sup>1</sup>	Ertrag in dt/ha	Produktion in Tonnen	Veränderung der Produktion zum Vorjahr in %	Veränderung der Produktion zum Fünfjahresmittel in %
Endiviensalat	79	319	2 522	-34,2	-32,0
Friséesalat	26	277	712	-49,3	-42,6
Häuptelsalat	387	320	12 377	2,0	-2,3
Vogerlsalat	66	105	694	-4,8	-15,4
Sonstige Salate	281	249	6 989	-14,7	-4,4
Stangensellerie	27	386	1 051	-	-
Spinat	610	237	14 441	86,0	29,2
Petersilie grün	71	309	2 184	0,1	38,2
Schnittlauch <sup>2</sup>	497	152	7 553	7,4	9,3
Rhabarber	49	177	871	-4,9	-14,4
Spargel	762	36	2 723	17,3	2,8
<b>Kohl-, Blatt- und Stängelgemüse</b>	<b>5 194</b>	<b>-</b>	<b>137 273</b>	<b>0,0</b>	<b>-3,4</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA, Ernteerhebung. – Rundungsdifferenzen technisch bedingt. – 1 Dezitonne (dt) = 100 kg.

1) Erntefläche inkl. Mehrfachnutzung; Schätzungen der Landwirtschaftskammern und Erzeuger:innengossenschaften sowie STAT auf Basis der Gartenbau- und Feldgemüseanbauerhebung 2020. – 2) Hektarertrag pro Schnitt; Schnittfrequenz in der Fläche berücksichtigt (Mehrfachzählung).

## Hülsenfrüchte, Wurzel- und Zwiebelgemüse

Die Gruppe der Hülsenfrüchte, Wurzel- und Zwiebelgemüsearten umfasste eine Erntemenge von 361 100 Tonnen und notierte damit 3 % über dem Vorjahreswert und 5 % über dem Fünfjahresmittel. Bei Zwiebeln, die über ein Viertel der gesamten Gemüseproduktion stellten, wurde auf unveränderter Fläche eine Ernte von 175 100 Tonnen verzeichnet (+10 % zu 2023), welche 9 % über dem Fünfjahresdurchschnitt lag. Die Qualität war jedoch aufgrund der Feuchtigkeit unterdurchschnittlich, sodass viel aussortiert werden musste. Bei Karotten nahm die Fläche leicht zu (+1 %) und es wurde eine Ernte von 120 600 Tonnen erreicht (+/-0 % zu 2023). Zeller notierte mit einer Erntemenge von 12 800 Tonnen neuerlich unter Vorjahresniveau (-5 %) und bei Kren kam es sogar zu einem Flächeneinbruch um 15 %, sodass nur eine Produktion von 2 600 Tonnen (-23 % zu 2023) eingebracht werden konnte. Knoblauch legte weiter an Fläche zu, erreichte aber wegen niedriger Erträge nur eine Produktionsmenge von 1 500 Tonnen (-3 % zu 2023). Bei Grünerbsen ging die Produktionsmenge ertrags- und flächenbedingt auf 7 900 Tonnen zurück (-9 % zu 2023) und auch bei Fisolen reduzierte sich die Ernte auf 4 400 Tonnen (-4 % zu

2023). Käferbohnen (inkl. andere Speisebohnen) hingegen profitierten von neuerlicher Flächenausweitung, erzielten aber wegen niedriger Erträge nur eine Erntemenge von 360 Tonnen (-4 %). Die Fläche von Gemüsesoja wurde reduziert und es ergab sich ein Produktionsvolumen von 2 800 Tonnen (-7 %).

**Tabelle 3 Hülsenfrüchte, Wurzel- und Zwiebelgemüse 2024 – Anbauflächen, Ertrag und Produktion**

Kultur	Anbaufläche in ha <sup>1</sup>	Ertrag in dt/ha	Produktion in Tonnen	Veränderung der Produktion zum Vorjahr in %	Veränderung der Produktion zum Fünfjahresmittel in %
<b>Hülsenfrüchte</b>	<b>3 783</b>	-	<b>15 378</b>	<b>-7,3</b>	<b>-11,9</b>
Gemüsesoja	715	39	2 787	-7,3	57,6
Grünerbsen	1 868	42	7 873	-9,0	-17,4
Fisolen	333	131	4 354	-4,2	-24,8
Käferbohnen	868	4	364	-3,6	-2,8
<b>Wurzel- und Zwiebelgemüse</b>	<b>7 416</b>	-	<b>345 751</b>	<b>3,7</b>	<b>5,7</b>
Karotten <sup>2</sup>	1 945	620	120 583	-0,4	3,7
Radieschen	339	216	7 338	6,2	14,3
Bierrettich	32	337	1 080	-20,3	-22,5
Rote Rüben	166	439	7 272	-18,4	-14,9
Knoblauch	303	50	1 516	-3,3	8,2
(Knollen)-Fenchel	41	196	801	9,2	-6,8
Kren	257	100	2 571	-22,8	-36,1
Pastinaken	45	393	1 753	25,7	-
Petersilienwurzel	102	304	3 115	2,5	-4,1
Zwiebel zusammen	3 575	-	175 097	9,8	9,4
Sommerzwiebel	2 973	493	146 565	10,6	9,7
Winterzwiebel	424	563	23 861	5,7	12,4
Bundzwiebel	178	263	4 671	6,0	-9,3
Porree	179	443	7 932	5,5	7,6
Sellerie (Zeller)	286	448	12 801	-4,6	-4,9
Süßkartoffeln	147	264	3 893	-15,8	12,7



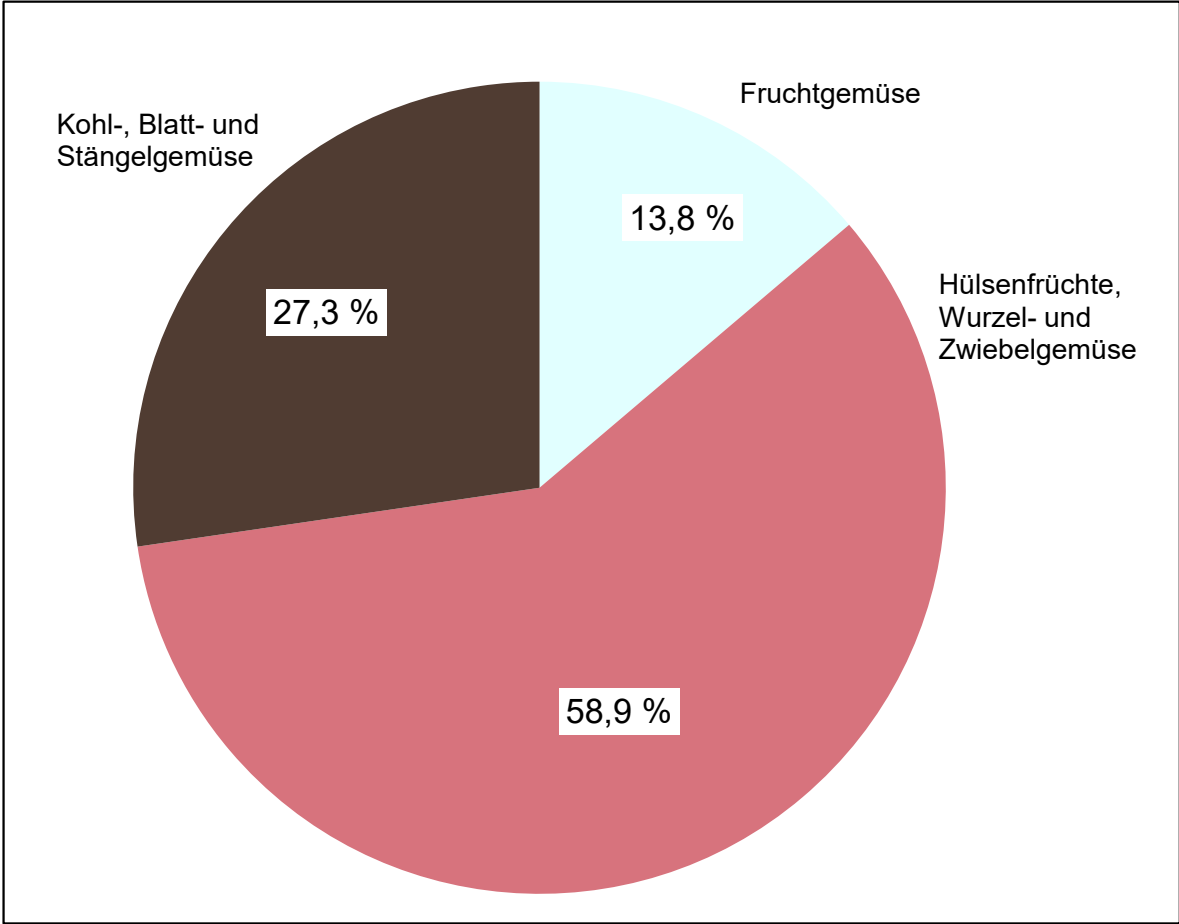
Kultur	Anbaufläche in ha <sup>1</sup>	Ertrag in dt/ha	Produktion in Tonnen	Veränderung der Produktion zum Vorjahr in %	Veränderung der Produktion zum Fünfjahresmittel in %
<b>Hülsenfrüchte, Wurzel- und Zwiebelgemüse</b>	<b>11 199</b>	<b>-</b>	<b>361 129</b>	<b>3,2</b>	<b>4,8</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA, Ernteerhebung. – Rundungsdifferenzen technisch bedingt. – 1 Dezitonne (dt) = 100 kg.

1) Erntefläche inkl. Mehrfachnutzung; Schätzungen der Landwirtschaftskammern und Erzeuger:innengenosenschaften sowie STAT auf Basis der Gartenbau- und Feldgemüseanbauerhebung 2020. – 2) In NÖ und OÖ: inkl. Industriefläche.

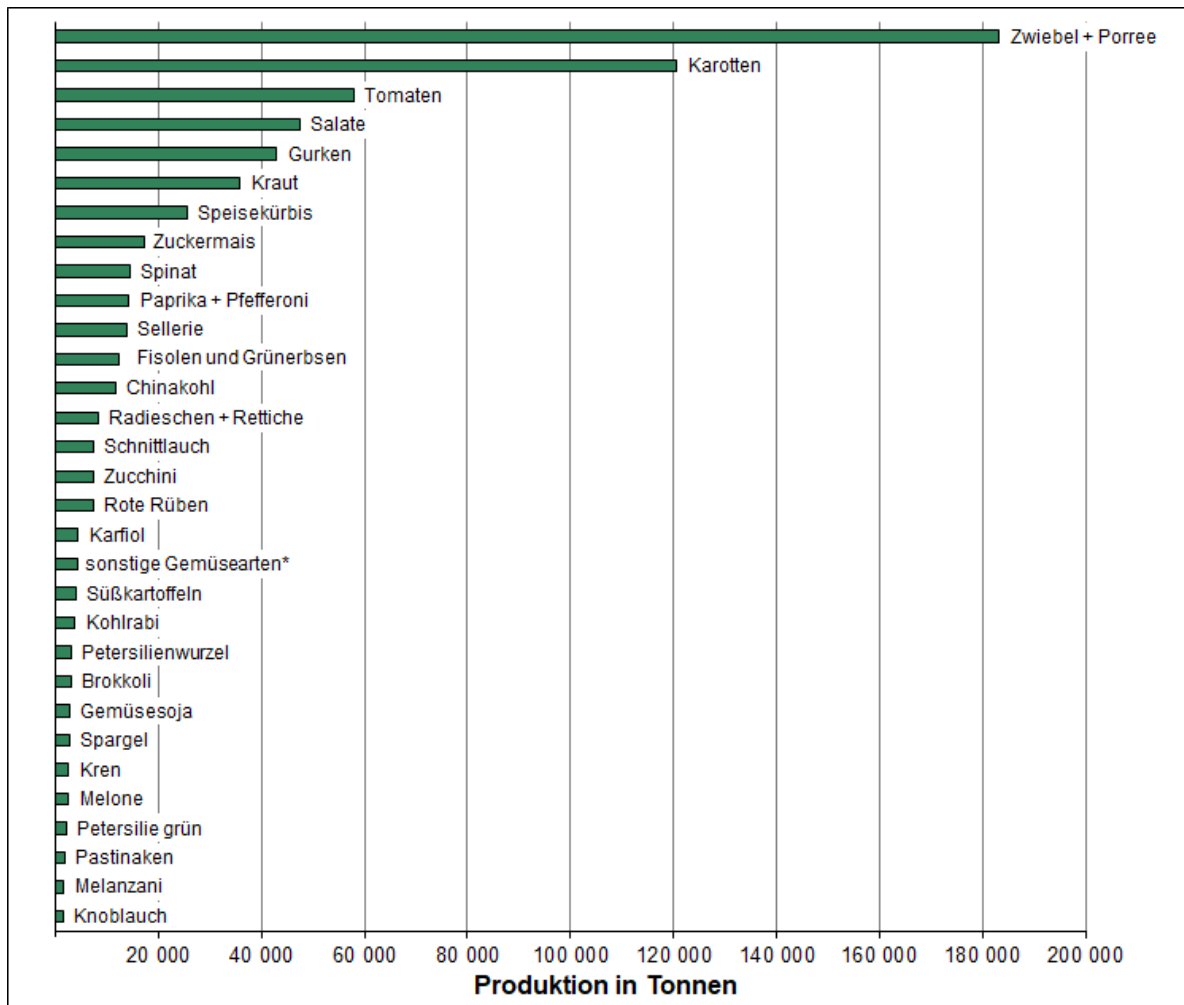
# Grafiken

Grafik 1 Relative Verteilung der Gemüseanbauflächen 2024 nach Produktgruppe



Q: STATISTIK AUSTRIA, Ernteehebung. – Rundungsdifferenzen technisch bedingt.

**Grafik 2 Ranking der Gemüsearten nach der Produktionsmenge 2024**



Q: STATISTIK AUSTRIA, Ernteerhebung. – \* sonstige Gemüsearten: Kohl, Rhabarber, Kohlsprossen, Knollenfenchel, Käferbohnen.

# Anhang

Datentabelle zu Grafik 1 Relative Verteilung der Gemüseanbauflächen 2024 nach Produktgruppe

Produktgruppe	Anbaufläche in ha	Anteil (%) an der Gesamtgemüsefläche
Fruchtgemüse	2 622	13,8
Hülsenfrüchte, Wurzel- und Zwiebelgemüse	11 199	58,9
Kohl-, Blatt- und Stängelgemüse	5 194	27,3
<b>Summe Gemüse</b>	<b>19 016</b>	<b>100,0</b>

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Fruchtgemüseernte 2024 – Anbauflächen, Ertrag und Produktion	5
Tabelle 2 Kohl-, Blatt- und Stängelgemüse 2024 – Anbauflächen, Ertrag und Produktion	6
Tabelle 3 Hülsenfrüchte, Wurzel- und Zwiebelgemüse 2024 – Anbauflächen, Ertrag und Produktion	8

## Grafikverzeichnis

Grafik 1 Relative Verteilung der Gemüseanbauflächen 2024 nach Produktgruppe	10
Grafik 2 Ranking der Gemüsearten nach der Produktionsmenge 2024	11